

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **115 (1997)**

Heft 1/2

PDF erstellt am: **24.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Tagungen

### Die neue Wirtschaftslichkeitsrechnung bei öffentlichen Bauten

#### Externe Kosten und kalkulatorische Energiepreiszuschläge im Strom- und Wärmebereich

20.1.1997, 17.30-18.45 Uhr, Berner Schulwarte, Bern

Die Versorgung aller Betriebe und Haushalte in der Schweiz mit Strom und Wärme verursacht pro Jahr ungedeckte Kosten in der Grössenordnung von 4 bis 7 Milliarden Franken. Sie entstehen durch die Folgen der Emissionen (Abgase, Lärm), durch Gesundheits-, Vegetations- und Gebäudeschäden, Klimaveränderungen (Treibhauseffekt), nicht versicherte Risiken von Grossunfällen, die Entsorgung von Abfall- und Reststoffen usw.

Diese Umweltfolgen brauchen in Wirtschaftlichkeitsrechnungen nicht länger vernachlässigt zu werden, sondern können in Form von kalkulatorischen Energiepreiszuschlägen (kEPZ) einfließen. Beim Amt für Bundesbauten, beim Hochbauamt und beim Wasser- und Energiewirtschaftsamt des Kantons Bern zieht man bereits praktische Konsequenzen und schreibt diese neue Berechnungsmethode vor. Mit Hilfe der AFB-Excel-Arbeitsmappen wird eine integrale Beurteilung von Energiesystemen, Konstruktionsvarianten und Energiesparmassnahmen vorgenommen. Über dieses zukunftsorientierte Thema führt die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern eine Informationsveranstaltung durch.

Anmeldung:

WEA, Abt. Energiewirtschaft, Reiterstrasse 11, 3011 Bern, Fax 031/633 38 50

### Geschäftsmöglichkeiten in Lateinamerika/Karibik

23./24.1.1997, Zürich

Wirtschaftsreformen und die zunehmende Integration Lateinamerikas bewirken einen aufstrebenden und deshalb bedeutenden Markt. Dabei spielt die IDB-Gruppe - eine multilaterale Finanzierungsinstitution Lateinamerikas und der Karibik - für die wirtschaftliche Entwicklung eine Schlüsselrolle. Sie besteht aus der eigentlichen Bank, der Inter-American Investment Corporation (IIC) und dem Multilateral Investment Fund (MIF). Das Private Sector Department (PRI) der Bank wurde 1994 gegründet. Letztere kann längerfristige Kredite ohne staatliche Garantie an private Träger für die Finanzierung von Infrastrukturprojekten des privaten Sektors vergeben. Die IIC, gegründet 1989, fördert durch Kapitalbeteiligungen und Kredite die KMUs in der Region. Seit 1993 bietet die MIF Beratung (technical assistance), Kapital und Kredite zur Förderung der Privatisierung an.

Um diese Institution besser bekannt zu machen und auf die Geschäftsmöglichkeiten für

Konsulenten, Bauingenieure und Architekten sowie für Zulieferer und institutionelle Investoren hinzuweisen, führt die OSEC eine Tagung durch.

Anmeldung:

Heinz Fasler, Schweizerische Zentrale für Handelsförderung (OSEC), Stampfenbachstr. 85, 8035 Zürich, Tel. 01/365 52 35.

### Schächte und Kanäle - sicheres Arbeiten

Aufgrund der grossen Nachfrage, der sich die bisher vom Bereich Chemie der Suva ausgedehnten drei Tagungen zum obigen Themenkreis erfreut haben, werden diese an folgenden Daten wiederholt: am 14. Januar 1997 in Olten (Hotel Arte), am 30. Januar 1997 in Winterthur (Hotel Wartmann) sowie am 27. Februar 1997 nochmals in Olten (Hotel Arte).

Ziel der Tagung ist es, die Teilnehmer über die Vergiftungs-, Explosions- und Erstickungsgefahren beim Einstieg und Arbeiten in Schächten und Kanälen zu informieren und die erforderlichen Schutzmassnahmen aufzuzeigen. Gleichzeitig findet eine Ausstellung namhafter Lieferanten von Atemschutzgeräten, Ventilatoren und Gaswarnsystemen statt.

Tagungsprogramm:

Suva, Bereich Chemie, Frau Verena Zimmermann, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041/419 53 39, Fax 041/419 52 04.

### Sanierung im Strassenbau

22./23.1.1997, Mövenpick-Hotel, Regensdorf ZH

Der Sanierungsbedarf unseres Strassennetzes wird immer akuter. Im Nationalstrassenunterhalt schiebt der Bund die Verantwortung auf die Kantone ab und kürzt massiv die Subventionen. Die Kantonskassen leiden an chronischer Schwindsucht. Der Souverän verweigert vielerorts die Erhöhung der Motorfahrzeugsteuern und verhindert damit weitgehend dringende Unterhaltsarbeiten. Der Sanierungsbedarf steigt dadurch drastisch an.

Gibt es hier Lösungsmöglichkeiten? Wie könnte die Finanzierung verbessert werden? Gibt es geeignete Baumassnahmen? Was können Bund, Kantone und die Strassenbauer dazu beitragen? An der Fachtagung des Verbandes Schweiz. Strassenbauunternehmer (Vestra) suchen fachkundige Spezialisten aus Privatwirtschaft, Bundes- und Kantonalstellen Antwort auf diese Fragen in Vorträgen und einem Panelgespräch.

Anmeldung:

Vestra, Postfach, 6210 Sursee, Tel. 041/926 26 26, Fax 041/926 26 00

### 19. Stahlbau-Seminar

31.1./1.2.1997, Lindau, 21./22.2.1997, Neu-Ulm, 28.2./1.3.1997, Wien

Die Bauakademie Biberach führt ihr 19. Stahlbau-Seminar durch. Referenten aus deutschen, österreichischen und Schweizer Hochschulen und Unternehmen werden zu folgenden Themen sprechen: Integrierte Planung

#### Wichtige Auslandsmessen

- Heimtextil 97, internationale Fachmesse für textile Wohnkultur. Messe Frankfurt, 8.-11.1.1997
- Domotex 97, Weltmesse für Teppiche und Bodenbeläge. Messe Hannover, 11.-14.1.1997
- Bau 97, 12. Internationale Fachmesse für Baustoffe, Bausysteme, Bauerneuerung, München, Messegelände, 14.-19.1.1997
- Didacta 97, internationale Bildungsmesse, Messe Düsseldorf, 17.-21.2.1997

und Konstruktion im Stahlbau. Hebung und Umbau der Praterbrücke in Wien. Fortschrittliche Wege im Brandschutz. Weitgespannte Seil-Membrandächer. Neueste Erkenntnisse beim Konstruieren mit Glas. Gussteile in Stahlwerken. Tragverhalten und Tragkapazität von ausgeklügelten Walzträgern kleiner Bauhöhen. Brandverhalten von «Slim Floor-Verbundkonstruktionen». Bemessung nach dem endgültigen Eurocode 4.

Anmeldung:

Bauakademie Biberach, Fachhochschule Biberach, Postfach 12 60, D-883 382 Biberach an der Riss, Tel. 0049/73 51/582 148, Fax 0049/73 51/582 149.

### Betoninstandsetzung

30./31.1.1997, Universität Innsbruck

Das Institut für Baustofflehre und Materialprüfung der Universität Innsbruck, das Institut für Baukonstruktionen und Festigkeit, Fachgebiet Baustoffkunde und Baustoffprüfung, der TU Berlin und der Österreichische Betonverein sind Veranstalter der 4. Betoninstandsetzungstagung. Rund 20 Referenten werden Vorträge zum Thema «Innovation und Dauerhaftigkeit» halten.

Anmeldung:

Institut für Baustofflehre und Materialprüfung, Technikerstrasse 13, A-6020 Innsbruck, Telefon 0043/512/507 66 02, Fax 0043/512/507 29 02

## Vorträge

**Das Hochhaus der Commerzbank in Frankfurt/Main.** 14.1.1997, 17 Uhr, ETH Zürich-Hönggerberg, HIL E3. Referent: *Wilfried Ladberg*, dipl. Ing., Abt. Stahl-Hochbau, Dillinger Stahlbau GmbH. Veranstalter: ETH-Institut für Baustatik und Konstruktion.

**Ausbau der Schiffsanlage Kembs.** 14.1.1997, 16.15 Uhr, Hörsaal VAW, Gloriestrasse 37-39, Zürich. Referent: *Walter Giezendanner*, dipl. Bauing. ETH, BA für Wasserwirtschaft, Biel. Veranstalterin: Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie der ETHZ.

**Maximierung der Innovationszeit - Minimierung der Entwicklungszeit: Utopie oder Notwendigkeit?** 16.1.1997, 17.15 Uhr, ETH Zürich-Zentrum, Auditorium Maximum. Referent: Prof. Dr. *Markus Meier* (Einführungsvorlesung). Veranstalterin: ETH-Abteilung für Maschinenbau und Verfahrenstechnik.



## Impressum

### Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

#### Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

#### Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)  
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)  
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

#### Redaktion

Alois Schwager, Dr. phil. I, Chefredaktor  
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH  
Martin Grether, dipl. Bauing. ETH/SIA  
Brigitte Honegger, Architektin  
Richard Liechti, Abschlussredaktor

#### Redaktionsanschrift:

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich  
Tel. 01/201 55 36, Fax 01/201 63 77

#### Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA (Städtebau)  
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/  
Umwelt)  
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)  
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

#### Produktion

Werner Imholz

#### Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

#### Abonnemente

1 Jahr  
Einzelnummer

#### Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWST  
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

#### Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.  
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:  
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,  
Telefon 052 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

#### Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 972 87 34 Fax 091 / 972 45 65
--	---	--

#### Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 / 723 55 11

#### Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag  
Redaktion:  
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,  
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

#### Abonnemente:

1 Jahr  
Einzelnummer

#### Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWST  
Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST

#### Ausland:

Fr. 158.-

#### SIA-Generalsekretariat

Selnastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich  
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35  
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

## Diverses

### Bezirk Schwyz

## Öffentlicher Projektwettbewerb

Der Bezirk Schwyz eröffnet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die

### Erweiterung der Mittelpunktschule Herti in 8842 Unteriberg

Teilnahmeberechtigt sind selbständig erwerbende Architekten, die spätestens seit dem 1. Januar 1996 im Kanton Schwyz Wohn- und Geschäftssitz haben.

Im Kanton Schwyz seit spätestens 1. Januar 1996 wohnhafte Architekten, die kein eigenes Büro führen, sind ebenfalls teilnahmeberechtigt. Sie haben eine schriftliche Erklärung abzugeben, dass sie im Falle einer Auftragserteilung, unter Absprache und Zustimmung mit dem Veranstalter und dem Preisgericht, bereit sind, mit einem leistungsfähigen, im Kanton Schwyz domizilierten, in Schulbauten erfahrenen Architekturbüro zusammenzuarbeiten.

Das Wettbewerbsprogramm kann kostenlos bis 27. Januar 1997, unter Beilage eines adressierten und mit Fr. 1.70 (A-Post) frankierten Couverts C4, bei untenstehender Adresse schriftlich bestellt oder direkt bezogen werden. Die Unterlagen können bis 31. Januar 1997 unter Beilage der vollständig nachgewiesenen Teilnahmeberechtigung und gegen eine Depotgebühr von Fr. 500.- bei der gleichen Stelle schriftlich bestellt werden.

Abgabe der Projekte bis spätestens 15. Mai 1997.

Bezirk Schwyz, Schulverwaltung  
Kontaktperson: Beat Schuler  
Brüöl 2, 6430 Schwyz  
Tel. 041/819 67 10 / Fax 041/819 67 40

### Gesucht

#### digitales Nivelliergerät

Marke Zeiss oder Wild, mit Zubehör für Datenübertragung auf PC.

Telefon 041/440 43 57

**S**telleninserate im

**Schweizer Ingenieur und Architekt**

**werden vom aktiven**

**Teil des Berufsstandes**

**gelesen!**